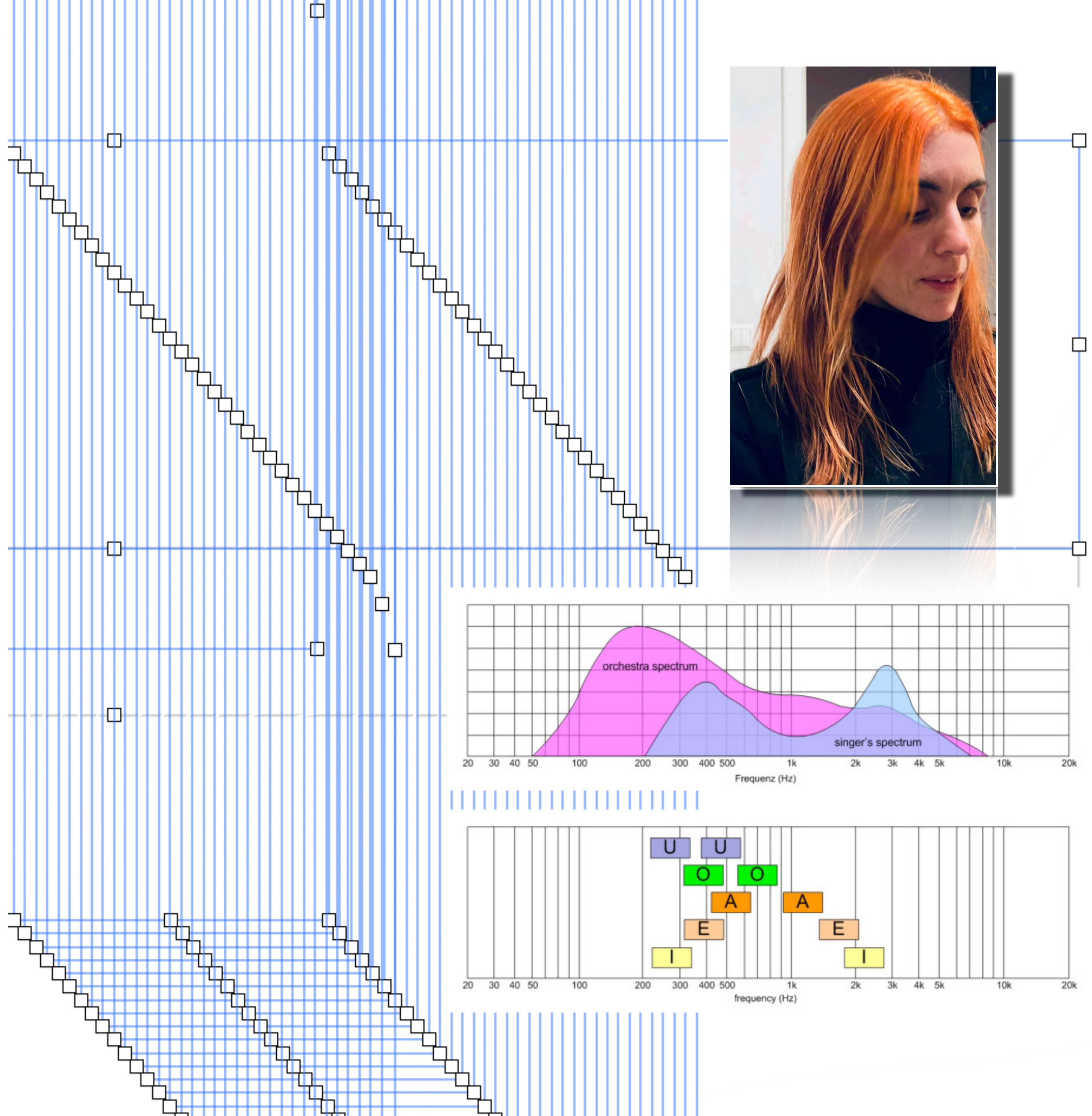


MM

Berlin Atelier Kt. Zürich Report 2022





*Zeit rast, unfassbar,
vermehrt wenn dicht und intensiv gelebt.
So erging es mir während meinen
vier Monaten im Atelier an der Wiesenstrasse.*

*Das Atelier bewohnten wir als dreiköpfige Familie,
Platz war reichlich da für das Ausleben aller Bedürfnisse.
Da wir bereits sechs Monate zuvor als Familie in Berlin verbracht hatten,
konnte ich meinen Alltagsrhythmus zwischen Kita, kreativem Schaffen
und Inspirationsfreiraum in Wedding an der Wiesenstrasse weiterführen.
Bereits begonnene Kollaborationen gingen von da aus weiter, neue
wurden gespinnt und während einem eigens kuratierten Weekender mit
Künstlern und Freunden gefeiert und abgeschlossen.*

*Das Atelier an der Wiesenstrasse, sowie Wedding als Umgebung
empfand ich als sehr inspirierenden Spiel- und Lebensplatz:
Das Kulturquartier Silent Green, die Uferstudios, die Savvy
Contemporary, das Kulturzentrum Panke und Gallery, den Austausch
mit anderen Künstlern im Haus ect. ect.
Ich bin dankbar und schätze mich glücklich, die Gelegenheit und das
Vertrauen vom Kanton Zürich bekommen zu haben.
An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank!*

Das Homestudio wurde zu Beginn der Residenz breit ein- und ausgerichtet, verwandelt in ein Zwischenmeer von Büchern, Instrumenten, Interface und Computer, Mikrofonen und Controllern, Woll- und Garnknäuel zum stricken, besticken und spannen (eine handliche Tätigkeit, die mir beim Gedankenordnen hilft), sowie einer DIY-Merchandise-Ecke.

Während der ganzen vier Monate habe ich täglich an neuer Musik komponiert, alte Skizzen wieder aufgegriffen und in neue Kontexte positioniert, meine Stimme neu entdeckt, sie aufgenommen und gesampelt, um neue und verschiedene Instrumente daraus zu kreieren, Texte gelesen, Verse geschrieben, alte Instrumente studiert und viel viel neues Material aufgenommen, welches nun Basis ist für neue Solo-Releases und anstehende Kollaborationen.



Kollaborationen

Apelbaum Series - "Deep and Slow" @ P7 Gallery, Berlin

Vom Multimedia-Künstler Jonathan Apelbaum (ansässig in Berlin) wurde ich angefragt einen Soundtrack zu komponieren für die Ausstellung / Live-Performance von Choreographie und interaktiven Gemälden. Die Performance fand dann später im März statt in der P7 Gallery und war ein grosser Erfolg.

Fronte Violeta with Martha Kiss Perrone – »What is Not / O Que Não Está«

**@ CTM Radio Lab und Festival 2022, Deutschlandfunk Kultur,
ORF Kunstradio und Goethe-Institut**

Das brasilianische Duo Fronte Violeta mit Martha Kiss Perrone gewannen das diesjährige Radio-Lab-Projekt des CTM Festival, welches eine Installation sowie ein Radiostück beinhaltete. Für die Radio-Ausstrahlung in Deutschland und Österreich wurde ich angefragt das Stück stimmlich zu ergänzen, in deutscher Sprache sowie Sound-Improvisationen. Die Aufnahmen fanden statt im Radiostudio von Deutschlandfunk Kultur Berlin.



"Becoming Giulia" - Komposition für Dokumentarfilm

Intensiv arbeitete ich Februar/März am Soundtrack für den Kunst-Dokumentarfilm "Becoming Giulia" der Schweizer Regisseurin Laura Kaehr in Zusammenarbeit mit Balz Bachmann und Julian Sartorius. Der Film war in einer Selektion des diesjährigen Cannes Film Festival.

Editing/Cut Performance-Film ICDF-Residenz @ Moods

Mit Alper Yagcioglu, der mit uns die letztjährigen Aufnahmen der Circolo-Residenz geführt hatte, haben wir im Mai am Cut des Performance-Films weitergearbeitet.



IL CIRCOLO DEL FRATTEMPO

Bereits im Frühwinter 2021/22 entdeckten wir den Aktionsraum Spoiler in Moabit. Bald wurde er zu einem Ort, an dem neue Kunst erlebt und Freundschaften geknüpft wurden, ein offener Spielplatz für gross und klein, scheinbar perfekt für eine Serie des Circolo.

Mit dem Spoiler-Team begannen wir ein Format anzudenken, welches beide Visionen verband: einen transdisziplinären Weekender, der lokale, internationale und Schweizer KünstlerInnen verknüpfen sollte.

Idee war es neue und neu entstehende Projekte/Arbeiten auszustellen bzw. aufzuführen.

Obwohl kein Budget vorhanden war für die Auszahlung von Gagen (Spoiler ist ein offener Aktionsraum ohne Eintritt, nur mit Kollekte), entschieden sich 24 KünstlerInnen am Weekender teilzunehmen.

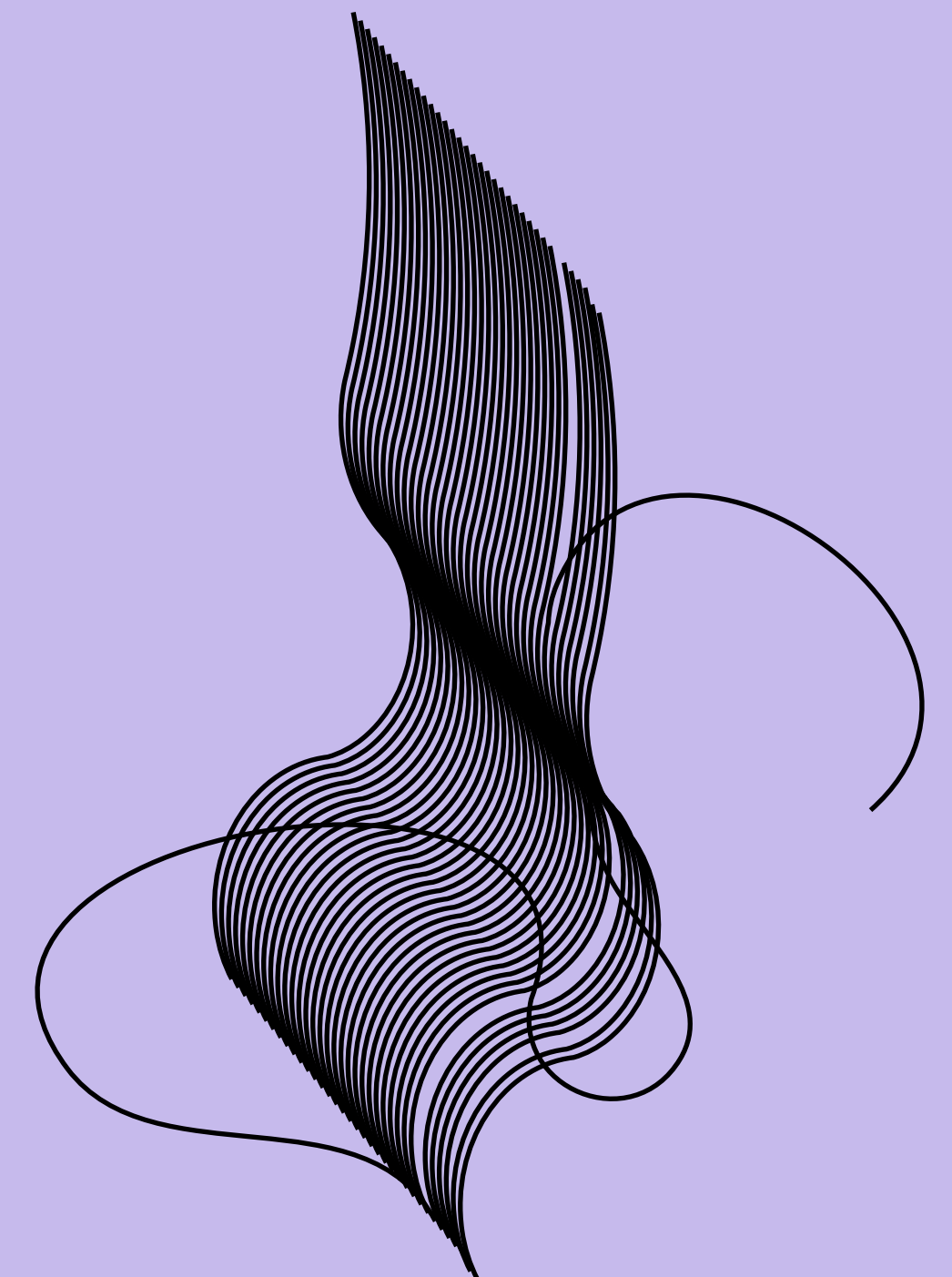
Dank dem Einverständnis aller Beteiligten konnten wir die Einnahmen aus der Kollekte an zwei lokale Hilfsorganisationen für Flüchtlinge aus der Ukraine spenden (@gemeinsam4Ukraine, @berlintoborders).

Für die Planung, Produktion und Durchführung war wenig Zeit, aber der Wille und Enthusiasmus aller gross.

In weniger als einer Woche verwandelten wir den Aktionsraum zu einem Circolo, wo zeitgenössische Kunst und Musik, sizilianische Köstlichkeiten und Cocktails, eine Mixtape-Tattoo-Station, ein Musik-Workshop für Kinder, ein Drumsolo auf dem Dach und Dance-Beats miteinander erlebt werden konnten.

Auf Anfrage unterstützte uns die Schweizer Botschaft, indem sie die lokalen Produktionskosten übernahm.

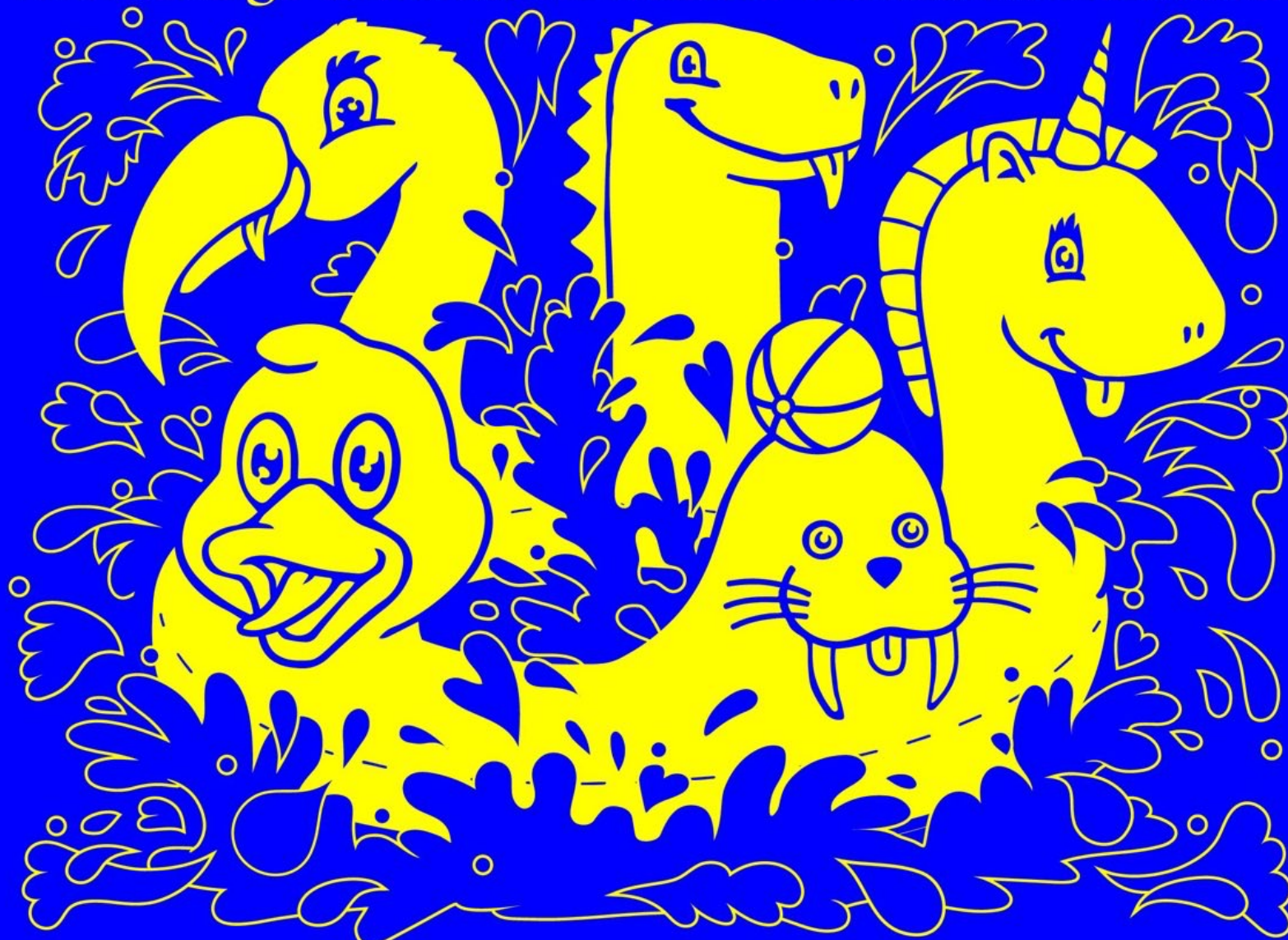
Mit über 500 Besuchern über zwei Tage, war der Weekender für uns alle ein grosser Erfolg, v.a. angesichts der Kurzfristigkeit und der anhaltenden Covid-Situation.



SAT 7.5. • 4-4 & SUN 8.5. • 11-6

IL CIRCOLO DEL FRATTEMPO

Music, Exhibition, Performance, Tattoos, Dj*s, Food, ...
Proceeds go to *Berlin to Borders* & *Gemeinsam4Ukraine*.



Carla Boregas & M. Takara, Kae Neskovic, Julie Folly, TimothyfromO, CANEMORTO & Marco Proserpio, Lynne Kouassi, Daniel Dressel, Beautysalon AYAYAY, Density Around Void, Simon Berz, Slon, Marco Oh Boy, IOKOI+Klara Ravat, INK! -OUS, Selezione Naturale, GOfD Soundsystem, Gustave Didelot, Davide Serpetti, XIII, Luca Harlacher, Orlando Food Berlin, Kids-Klang

 **SPOILER** S/U-Westhafen
Quitzwstr.108 

SAT 7.5. • 4-4 & SUN 8.5. • 11-6

IL CIRCOLO DEL FRATTEMPO

Music, Exhibition, Performance, Tattoos, Dj*s, Food, ...
Proceeds go to *Berlin to Borders* & *Gemeinsam4Ukraine*.

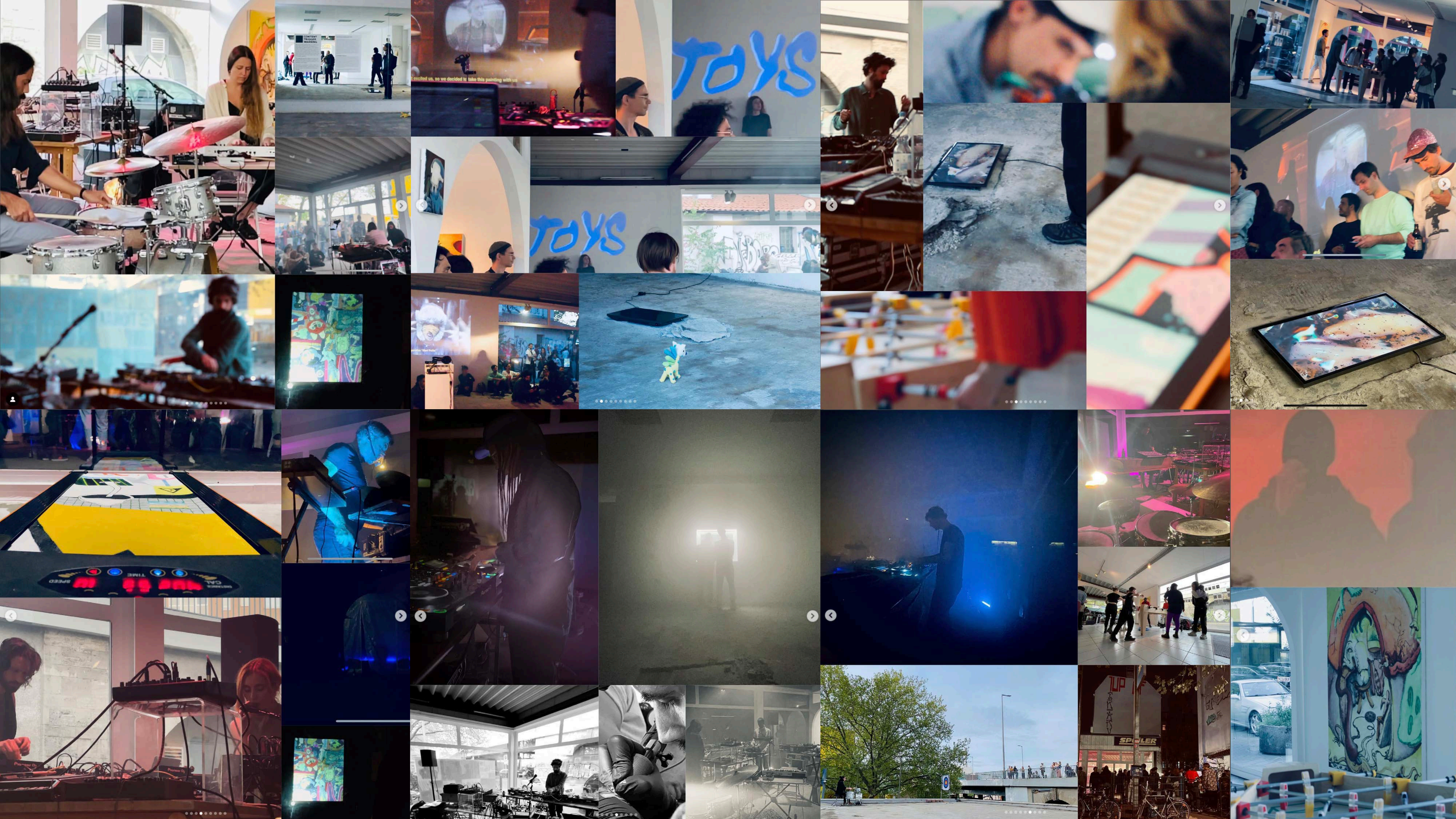
SATURDAY

- 16:00 Start
- 17:00 "The Bull" by Davide Serpetti performed by Giacomo Carlone
- 17:15 Marco Oh Boy (Djset)
- 19:00 Carla Boregas & M. Takara (live)
- 20:00 XIII (live)
- 21:00 Selezione Naturale (live)
- 22:00 Slon (live)
- 23:00 Simon Berz (live)
- 00:00 Ink! (Djset)
- 02:00 Timothy from O (live)
- 04:00 End


SUNDAY

- 11:00 Kids-Klang Workshop
- 13:00 Late-Sunday-Brunch by Orlando (till end)
- 14:00 GOfD Soundsystem
- 16:00 -OUSounds

 **SPOILER** S/U-Westhafen
Quitzwstr.108 







Der anhaltende Krieg in der Ukraine und die Flüchtlingssituation waren in Berlin stark spürbar. Viele KünstlerInnen vereinten Kräfte mit Hilfsorganisationen. Mit einigen davon kamen wir sowohl für den Circolo als auch privat in Kontakt.

Mit verschiedenen Kulturschaffenden und der Agentur Rekorder, waren wir aktiv beim Einsammeln, Sortieren und der Lieferung von Hilfsgütern. Diese wurden direkt an lokale Hilfsorganisationen verteilt, sowie direkt nach Polen gebracht in einer Fahrt mit 4 vollen Vans. Bei der Sonntagsveranstaltung "PLAY!" in den Uferstudios, organisiert vom Kollektiv Soydivision, halfen wir im April/Mai bei der Snackszubereitung mit.

Diese Tätigkeiten waren während meiner Zeit als Stipendiatin Teil unseres Familien-Alltags. Obwohl nicht primär künstlerischer Natur, empfand ich dessen Rolle umso wichtiger im Sinne eines Weiterspinnen des sozialen und künstlerischen Netzwerks.